

**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung
für den Bachelorteilstudiengang Öffentliches Recht an der Ernst-Moritz-Arndt-
Universität Greifswald**

Vom 8. September 2015

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz - LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211), erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die folgende Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den B.A.-Teilstudiengang Öffentliches Recht:

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den B.A.-Teilstudiengang Öffentliches Recht an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 23.8.2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 27.8.2012), wird wie folgt geändert:

1. Die Gender-Fußnote wird wie folgt neu gefasst:

„*Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung beziehen sich in gleicher Weise auf alle Personen bzw. Funktionsträger, unabhängig von ihrem Geschlecht.“

2. § 1 Satz 3 wird nach der Abkürzung „(RPO)“ wie folgt neu gefasst:

„vom 31. Januar 2012 in der jeweils geltenden Fassung unmittelbar.“

3. In § 4 Abs. 1 sowie § 5 Abs. 1 wird jeweils das Modul „5. Öffentliches Recht/Vertiefung“ durch „5. Besonderes Verwaltungsrecht“ ersetzt.

4. Die Anlage A: Musterstudienplan wird wie folgt gefasst:

„Anlage A: Musterstudienplan

Abkürzungen:

SWS: Semesterwochenstunden

LP: Leistungspunkte

V: Vorlesung

1. Semester (Wintersemester)

Modul/Veranstaltung	SWS	workload	LP
Staatsrecht I		300	10
• Vorlesung Grundrechte u. Kolloquium	4+2		

• <u>Vorlesung Propädeutik</u>	2		
Gesamt:	8	300	10

2. Semester (Sommersemester)

Modul/Veranstaltung	SWS	workload	LP
Staatsrecht I <u>Vorlesung Staatsorganisationsrecht u. Kolloquium</u> Hausarbeit (10-20 Seiten)	2+2	210	7
Grundlagen des Rechts a) Historische Grundlagen des Rechts <u>oder</u> b) Philosophische Grundlagen des Rechts <u>oder</u> c) Gesellschaftliche und politische Grundlagen des Rechts <u>oder</u> d) Wirtschaftliche Grundlagen des Rechts • <u>Klausur:</u> Modulprüfung „Grundlagen des Rechts“, 90 Minuten	2	90	3
Gesamt:	6	300	10

3. Semester (Wintersemester)

Modul/Veranstaltung	SWS	workload	LP
Staatsrecht II Anfängerübung (ohne Hausarbeit) <u>Klausur</u> 120 Minuten	2	180	6
Allgemeines Verwaltungsrecht Vorlesung Allgemeines Verwaltungsrecht u. Kolloquium Klausur 90 Minuten	4+2	270	9
Gesamt:	8	450	15

4. Semester (Sommersemester)

Modul/Veranstaltung	SWS	workload	LP
Besonderes Verwaltungsrecht • <u>Vorlesung:</u> Polizeirecht • <u>Vorlesung:</u> Kommunalrecht	2 1	180	6
Wahlmodul Vom Studierenden aus dem Lehrangebot der Fakultät zu wählende Veranstaltung(en) unter Beachtung von § 4 Absatz 1 PSO B.A. Öffentliches Recht	5	210	7
Gesamt:	8	390	13

5. Semester (Wintersemester)

Modul/Veranstaltung	SWS	workload	LP
Besonderes Verwaltungsrecht • <u>Vorlesung:</u> Bauplanungsrecht • <u>Vorlesung:</u> Verwaltungsrecht Vertiefung/ Verwaltungsprozessrecht • <u>Vorlesung:</u> Grundkurs Europarecht • <u>Klausur:</u> Modulprüfung „Besonderes Verwaltungsrecht“, 90 Minuten	2 2 2	240	8
Seminar • Beginn der Anfertigung des Seminarreferats		120	4

Gesamt:	6	360	12
---------	---	-----	----

6. Semester (Sommersemester)

Modul/Veranstaltung	SWS	workload	LP
Seminar		150	5
• Abschluss des Seminarreferats	2		
• Vortrag zum Seminarreferat			
Modulübergreifende Prüfung		150	5
Gesamt:	2	300	10“

5. Die Anlage B: Modulbeschreibungen wird in Modul „5. Öffentliches Recht/Vertiefung“ wie folgt geändert:

a) In der Tabelle wird der Vorlesungstitel „Öffentliches Recht/Vertiefung“ durch „Besonderes Verwaltungsrecht“ ersetzt.

b) Die Zeile „Qualifikationsziele“ wird wie folgt geändert:

aa) Das Wort „Verwaltungsorganisationsrecht“ wird durch das Wort „Verwaltungsorganisationsrechts“ ersetzt.

bb) Nach der ersten Klammer werden die Wörter „Verwaltungsprozessrecht sowie“ eingefügt.

cc) Die Wörter „sowie vertiefte Kenntnisse des Staatsrechts“ werden ersatzlos gestrichen.

c) In der Zeile „Inhalte“ werden die Wörter „Vertiefung Staatsrecht: Vertiefte Behandlung des Stoffes des Moduls „Staatsrecht I“ anhand ausgewählter Problemkreise“ durch die Wörter „Verwaltungsprozessrecht:- Grundzüge des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens“ ersetzt.

d) In der Zeile „Lehrveranstaltung“ wird der Buchstabe d) wie folgt gefasst:

„Verwaltungsrecht Vertiefung/Verwaltungsprozessrecht (V)“

Artikel 2

Inkrafttreten, Übergangsregelung

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Sie gilt für alle Studierenden, die sich nach dem 1. Oktober 2016 erstmalig zur Prüfung des Moduls „Besonders Verwaltungsrecht“ anmelden. Auf alle anderen Studierenden findet die zuvor geltende Regelung Anwendung.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission vom 26. August 2015, der mit Beschluss des Senats vom 16. April 2014 gemäß

§ 81 Absatz 7 LHG M-V und § 20 Absatz 1 Satz 2 Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 8. September 2015.

Greifswald, den 8. September 2015

**Die Rektorin
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 15.09.2015